

# Ventilatoren

Nr. 32v2



**HEINISCH**

Ihr starker Partner



## Heinisch seit 75 Jahren ein Begriff

- Gründung des Großhandelsunternehmens im Mai 1939
- Technische Innovation steht im Vordergrund
- Produktsicherheit und Zuverlässigkeit sind oberstes Gebot
- Qualitätskriterien sind die Basis für unsere Produktauswahl
- Spitzenprodukte von Herstellern aus ganz Europa und Asien



## Langjähriges Vertrauen der Kunden ist der Beweis

- Kundenvertrauen durch Qualitätsprodukte und modernes Design
- Exzellentes Kundenservice
- Klare Produktinformationen
- Moderne Logistik
- Schnelles Lieferservice
- Der kompetente Partner für einen großen Kundenkreis

## Fachorientierte Beratung ist für uns selbstverständlich

- Permanentes Training der Mitarbeiter durch Schulungs- und Informationstage
- Schulung durch Spezialisten vom Hersteller
- Verständliche technische Unterlagen
- Technische, computerunterstützte Planung
- Speziell abgestimmte Seminare für unsere Kunden

## Kundendienst - damit Qualität erhalten bleibt

- Unser Kundendienst hat oberste Priorität
- Umfassende Verkaufsberatung
- Vorsorgliche Versandkontrolle
- Eine kompetente Unterstützung der Kunden im technischen Bereich
- Rasche Verfügbarkeit von entsprechendem Zubehör und Ersatzteilen
- Sicherheitswartung und im Bedarfsfall schnelle Instandsetzung
- Qualität und Sicherheit für höchste Ansprüche

# Geschichte, die bewegt...



## ***Vom Radiohändler zum Lüftungs- und Klimaspezialisten***

**1939**

Das Handelsunternehmen wird von Dr. Wilhelm Heinisch am 31. Mai 1939 gegründet. Zu dieser Zeit beschränkt sich der Handel ausschließlich auf Radios und Elektroprodukte mit Firmensitz in Wien 7, Kirchengasse 19.

---

**1950**

In das umfangreiche Lieferprogramm werden zu den Ventilatoren Ölbrenner, Fussbodenheizungen, Thermostate, Heizkörperregler, Heizungsmischer, Stellmotore u. v. m. aufgenommen.

---

**1965**

Die beiden Söhne Dkfm. Gerhard und Dkfm. Ing. Klaus Heinisch übernehmen nach dem Tod des Vaters das Unternehmen. Pumpen und Klimageräte ergänzen das Produktsortiment.

---

**1970**

Das Firmengebäude in der Haydngasse 17 wird angekauft und als Büro und Lager umgebaut. Das 3-stöckige Lagergebäude ermöglicht eine für die damalige Zeit rasche und reibungslose Auslieferung.

---

**1980**

HEINISCH wird die staatliche Auszeichnung verliehen. Die technischen Artikel werden mit Solartechnik und Schwimmbadtechnik erweitert.

---

**1996**

Übersiedlung des Bürogebäudes nach Wien 10, Murbangasse 4 mit einem 400 m<sup>2</sup> Ausstellungsraum und ausreichend Parkplatz im Hof.

---

**1998**

Übernahme des Unternehmens durch Herrn Brandlmayer, der nach dem Pensionseintritt der Herren Heinisch dieses fortführt.

---

**1999**

Internet! Viele sprechen darüber, wir machen es! Sämtliche Produkte sind ab Herbst 1999 im Internet unter [www.heinisch.at](http://www.heinisch.at) angeführt.

---

**2006**

Neubau eines Bürogebäudes an das bereits bestehende Lager (1500 m<sup>2</sup>) in der Oberlaaer Straße 231. Das neue Gebäude hat einen 400 m<sup>2</sup> großen Schauraum und einen eigenen Kundenparkplatz.

---

**2010**

Beginn der Partnerschaft mit Fujitsu-General im Bereich Klima. Damit haben wir einen weiteren Weltmarktführer im Vertriebsprogramm. Neben Split-Klima-Anlagen hat Fujitsu-General VRF-Anlagen und „Waterstage“ Luft-Wasser-Wärmepumpen im Programm.

---



# So sehen Sie uns...



*RUND UM DIE UHR und  
RUND UM DIE WELT  
sind wir für Sie da*

## **Heinisch Ges.m.b.H.**

Schauraum - Beratung - Verkauf  
1100 Wien, Oberlaaer Straße 231

Telefon: 01/68007 - 0  
Telefax: 01/68007 - 710  
internet: [www.heinisch.at](http://www.heinisch.at)  
e-mail: [info@heinisch.at](mailto:info@heinisch.at)

**Mo bis Do:** 7:30 Uhr bis 16:45 Uhr  
**Fr:** 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

# ... und so finden Sie uns





# Inhaltsverzeichnis

Erfahrung zahlt sich aus	2
Geschichte, die bewegt ..	3
So sehen sie uns ...	4
... und so finden Sie uns	5
Inhaltsverzeichnis	6-7a
Fachgerechte Entlüftung	8
Wahl der richtigen Ventilatoren	9
Schutzarten	10
Lüftungsanlagen im Überblick	11



<b>1.1.1 Kleinraumventilatoren</b>	PUNTO	12-13
	PUNTO EVO	13a-13b
	<b>NEU</b> FILO	14
	NOTUS + PUNTO FOUR	15
	IN	16-17
	ZUBEHÖR	18
<b>1.1.2 Rohreinschubventilatoren</b>	MG + TB	19
<b>1.1.3 Mauereinbauventilatoren</b>	VARIO	20-22
<b>1.1.4 Thermoventilatoren</b>	ZVWN	23
<b>1.1.5 Fensterventilatoren</b>	PUNTO	24
	IN	25
	VARIO	26-29
	VENTILOR	30
<b>1.1.6 Außenwandventilator</b>	<b>NEU</b> HAWG	31
	CA...WE D	32-33
<b>1.1.7 Kleinexhaustoren</b>	QUADRO	34
	VORT PRESS + MAX S	35
	ARIETT	36
	<b>NEU</b> SILENTE + COMP	37
	<b>NEU</b> DIVERSO	38
<b>1.1.8 Unterputzventilatoren</b>	DIVERSO IN	39
	QUADRO I	40-41
	ARIETT I + VORT PRESS I	42-43
	WC-FAN	44
<b>1.1.9 Einrohrentlüftungssysteme</b>	HFLE...	45
<b>1.2.1 Berechnung Lüftungsanlagen</b>		46-49
	<b>Aufbau von Lüftungsanlagen</b>	50-51
	<b>Komponenten Lüftungsanlagen</b>	52-53



# Inhaltsverzeichnis



<b>1.2.2 Rohrventilatoren</b>	<b>NEU</b>	CA...MD	54-55
		CA...MD EW	56-57
		CA...VO	58
		ANGOL K, AX100K + CAPP	59
		LINEO	60-63
	<b>NEU</b>	HEL	64-65
<b>1.2.3 Lüftungsanlagen</b>		PLATT, PENTA ES	66
		LETO MEV	67
		OMF	68
		ZUBEHÖR OMF	69
		CUBUS	70-71
		CUBUS-TAC	72-75
	<b>NEU</b>	MPC/MPC...TW	76-78
	<b>NEU</b>	MPS	79
<b>1.2.4 Compact Gebläse</b>		CE, CFE, D + DS	80-85
		ZUBEHÖR CE, CFE, D + DS	86-91
<b>1.2.5 Flüsterventilatoren</b>		FB	92-93
<b>1.2.6 Kompakt Zu-/Abluftgerät</b>		HKZG	94
		HKAG	95
	<b>NEU</b>	HSL	96-101
<b>1.2.7 Wärmerückgewinnung</b>		Der Weg zur richtigen Auswahl	102
		TEMPERO	103
	<b>NEU</b>	WRGW 60	104-107
	<b>NEU</b>	HR 200/400	109-111
	<b>NEU</b>	ECO 300/400	112-115
	<b>NEU</b>	Verteilersystem BFS für HR/ECO	116-119
	<b>NEU</b>	HR MURAL	120-123
	<b>NEU</b>	HR Global	124-131
	Serie HRLI Rotoline	132-137	
	WRG	138-146	
<b>1.3.1 Lüftungsanlagen Zubehör</b>		Übersicht	148-151
<b>1.3.2 Filterboxen</b>		FB + FBT	152-153
<b>1.3.3 Lufterhitzer und Luftkühler</b>		LE	154
	<b>NEU</b>	LE-ATRV	155
		CWW	156
		CWK	157
		ZUBEHÖR	158-159







# Inhaltsverzeichnis



<b>1.4.8 EX-geschützte Ventilatoren</b>		EZQ-Ex + DZQ-Ex	216-217	
	<b>NEU</b>	E...ATEX	218-219	
		DZR-Ex	220-221	
		ZUBEHÖR EZQ, DZQ, DZR	222-223	
		ERM...E Ex e	224	
		VSBL Ex	225	
	<b>NEU</b>	C...ATEX	226	
<b>1.4.9 Dachventilatoren</b>		CA-MD E RF	228-229	
		RF-EU	229a-229d	
	<b>NEU</b>	TRM + TRT	230-241	
	<b>NEU</b>	HDVI	242-243	
<b>1.4.10 Rauchgasexhaustoren</b>		RGT	244	
		CAMINO	245	
<b>1.5.1 Deckenfächer Allgemein</b>			246-247	
<b>1.5.2 Deckenfächer</b>		NORDIK I Plus + Design S	248-249	
		NORDIK Evolution R	250-251	
<b>1.5.3 Tischventilatoren und Ständerventilatoren</b>		GORDON	252	
		GORDON W	253	
<b>1.5.4 Händetrockner und Seifenspender</b>		PREMIUM	254	
	<b>NEU</b>	METAL DRY	255	
		OPTIMAL DRY	256	
	<b>Haartrockner</b>	<b>NEU</b>	SOFT DRY PLUS, VORT DRY PLUS	257
	<b>NEU</b>	VORT FOHN	258	
<b>1.5.5 Elektrostatische Luftreiniger</b>		VORTRONIC	260	
		DEPURO	261	

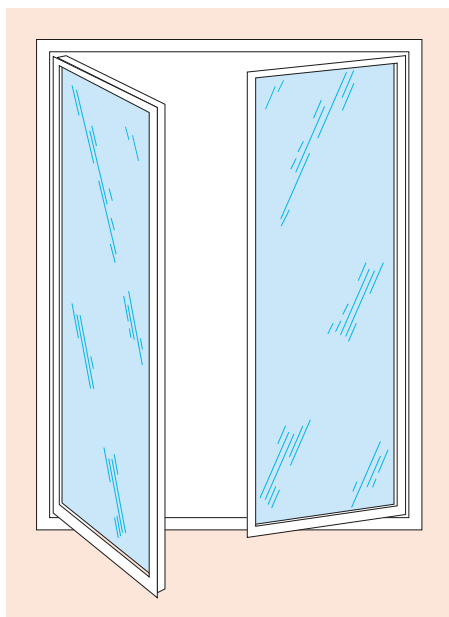




# Fachgerechte Entlüftung

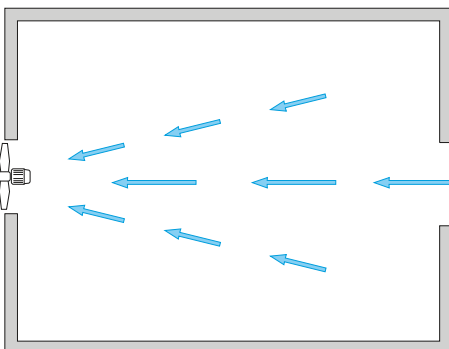
## Die einfachste Möglichkeit

zur Beseitigung von Schadstoffen, zu hoher Luftfeuchtigkeit, Küchendunst, WC- und sonstigen Gerüchen, ist das Öffnen von Fenstern und Türen.



## Was spricht gegen offene Fenster und Türen?

- Oft ist im zu belüftenden Raum kein Fenster vorhanden (z.B. Bad, WC).
- An kalten Tagen kühlt der Raum empfindlich ab. Das Raumklima wird durch den kalten Luftzug als unangenehm empfunden.
- Die Heizkosten steigen.
- Plötzliche Temperaturunterschiede bedeuten ein erhöhtes Krankheitsrisiko.



## Abhilfe durch Be- und Entlüftung mit Ventilatoren!

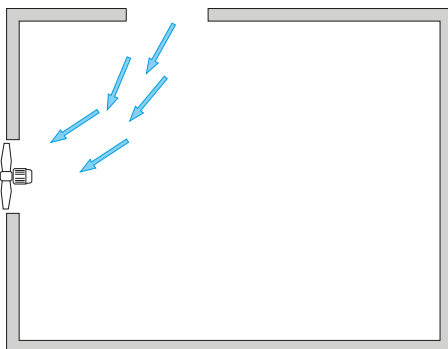
In Wohnungen genügt meist eine einfache Entlüftung von WC, Bad und Küche. Es sollte jedoch unbedingt auf eine natürliche Durchströmung durch die Nutzung der Zuluft von angrenzenden Räumen, wie Wohn- und Schlafzimmer, geachtet werden.

Eine gleichmässige Belüftung des gesamten Raumes wird dann erzielt, wenn die Zu- und Abluftmöglichkeiten jeweils an den Raumschmalseiten gegenüberliegend vorgesehen sind. Die Luftzufuhr erfolgt über Lüftungsschlitze in Bodennähe, idealerweise hinter einem Heizkörper, die Entlüftung in Deckenhöhe.

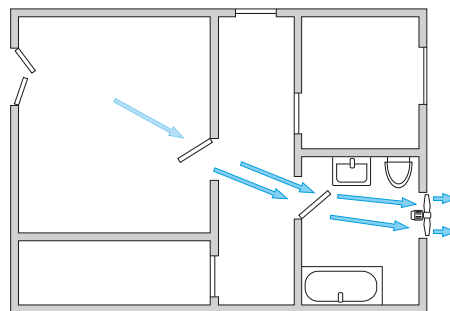
Automatische oder elektrische Jalousien verhindern das Eindringen von Kaltluft bei ausgeschaltetem Ventilator.

Zuluft ist ein wichtiges Thema. Bei grösseren Anlagen wie Aufenthaltsräumen, Gaststätten etc. muss die Zuluft vorgewärmt werden, um unangenehme Zugserscheinungen zu vermeiden. In kleinen Bädern oder Küchen in der eine Gastherme montiert ist, sollte unbedingt auf genügend Zuluft geachtet werden. Viele Gasthermen haben eine Vorrangschaltung eingebaut, die während des Betriebes den Ventilator abschalten.

Eine Wärmerückgewinnung ist bei Neubauplanung unbedingt überlegenswert. Hier wird die warme, verbrauchte Luft von Küche, Bad und WC über einen Wärmetauscher ins Freie geführt, die Frischluft angewärmt und in Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer transportiert.



In Büros und Gaststätten ist der Luftwechsel natürlich wesentlich größer. Hier muss die erforderliche Zuluft mittels Luftherhitzer vorgewärmt werden, um nicht als unangenehm empfunden zu werden.



## Der HEINISCH Ventilatoren Katalog ist in sechs Hauptgruppen geteilt.

1. Kleinraumventilatoren
2. Lüftungsanlagen
3. Lüftungsanlagen Zubehör
4. Industrieventilatoren
5. Sommerventilatoren
6. Umwelt und Hygieneprodukte

Inhaltsverzeichnis Seite 6-7a

**Deckenfächer** sparen im Winter mehr als 25 % Energie! Speziell in Werkhallen haben sich die Deckenfächer schon im ersten Jahr amortisiert! Die im Deckenbereich angestaute warme Luft kann kostengünstig in die kühlere Luft in Bodennähe gemischt werden, dadurch reduzieren sich die Heizkosten erheblich. Über das professionelle Energiesparen mit Deckenfächern lesen Sie unter 1.5.1 ab Seite 246/247.

# Wahl der richtigen Ventilatoren



## Berechnungsbeispiel und Tabelle

Vorerst wird das Luftvolumen durch Berechnung des Rauminhaltes

**Länge x Breite x Höhe**

ermittelt.

Anschließend wird das Luftvolumen mit der entsprechenden empfohlenen Luftwechselrate multipliziert.

### Praktisches Beispiel:

- Restaurant mit 160m<sup>3</sup> Rauminhalt bei mittlerer Beanspruchung.
- Luftwechselrate laut nebenst. Tabelle 10 facher Wechsel pro Stunde
- 160m<sup>3</sup> x 10 facher Wechsel ergibt 1.600 m<sup>3</sup>/h
- Wählen Sie einen Ventilator z.B. VARIO 300AR mit 1.650 m<sup>3</sup>/h Katalog Kapitel 1.1.5 ab Seite 26

### Empfohlene Luftwechselrate

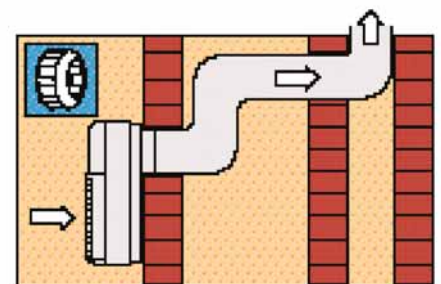
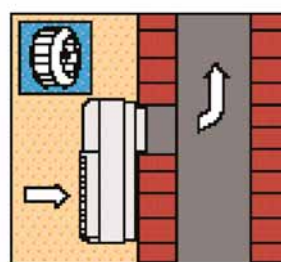
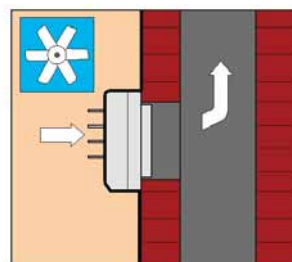
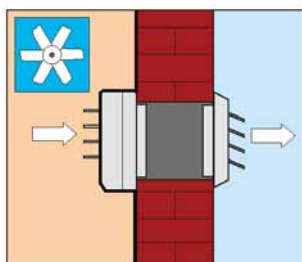
Badezimmer	10 fach
Büroräume	6 - 8 fach
Friseure	15 - 20 fach
Konferenzräume	5 - 7 fach
Küchen	15 - 20 fach
Labors	15 - 20 fach
Restaurants	8 - 12 fach
Schulungsräume	6 - 8 fach
Verkaufsräume	4 - 8 fach
Wäschereien	10 - 20 fach
WC's in Betrieben	10 - 15 fach
WC's in Wohnungen	4 - 8 fach
Werkstätten	15 - 20 fach
Wohnräume	1 - 1,5 fach
Keller	1 fach

### Folgende Mindestluftwechselraten sollten in jedem Fall eingehalten werden:

pro individuellem WC	40 m <sup>3</sup> /h
Badezimmer	60 m <sup>3</sup> /h
Küche	90 m <sup>3</sup> /h
Aufenthalts- und Büroräume zusätzlich pro Person	30 m <sup>3</sup> /h
Gastgewerbe:	
Gasträume	8 - 12 fach
oder	
pro Person	
Nichtraucher:	30 m <sup>3</sup> /h
Raucher:	50 m <sup>3</sup> /h

**Axialventilatoren** mit Propellerflügelrad werden zur direkten Entlüftung ins Freie verwendet. Bei Schächten ist der Einbau nur dann effizient, wenn der Schacht einen geraden Verlauf hat und der Schachtdurchmesser mindestens so groß ist wie der Flügel Durchmesser, andernfalls unbedingt Kleinexhaustoren einsetzen.

**Radialventilatoren und Exhaustoren** mit Turbolaufrad sind für die Entlüftung langer Schächte und Rohren mit Krümmungen geeignet. Der Schacht oder das Rohr muss jedoch mindestens so groß sein wie die Ausblasöffnung des Ventilators. Die Gebläse werden auch Zentrifugal- oder Radialventilatoren genannt. (Alle Typen mit Schaufelradzeichen).



### Entlüftung direkt ins Freie

Die einfachste und preiswerteste Lösung: Axialventilatoren mit Propellerflügelrad.

### Entlüftung durch Schächte

Gerade, ohne Krümmung ins Freie führende Schächte mit Axialventilatoren entlüften.

### Entlüftung durch lange Schächte und Rohre mit Krümmungen

Hier bewähren sich nur Exhaustoren mit Turbolaufrad, siehe ab Kapitel 1.1.7 Seite 34. Sie bringen genügend Druck auf, um Widerstände von Rohrleitungen und Krümmungen zu überwinden.

## Berechnungshilfe für Lüftungsanlagen

Einfache Beispiele finden Sie ab Kapitel 1.2.1 Seite 46-51 und Kapitel 1.3.1 Seite 148-149.

Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen auf Wunsch auch weitere Informationen zu. Rufen Sie uns einfach an - **Tel 01/68007 - 0**, schicken Sie ein **Fax 01/68007 - 710** oder senden Sie uns einfach ein E-mail: **info@heinisch.at** Entsprechende Faxformulare finden Sie auf Seite 209b und auf Seite 262.



# Schutzarten

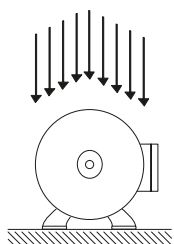
## Schutzarten elektrischer Betriebsmittel

Je nach Verwendungszweck von elektrischen Maschinen, ist ein Schutz gegen zufällige Berührung sowie gegen das Eindringen von Fremdkörpern und Wasser erforderlich.

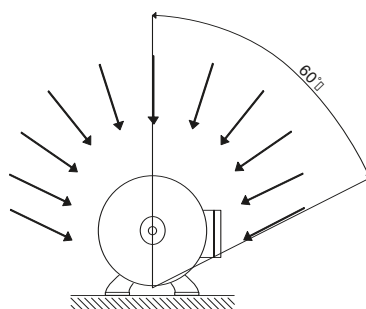
Die Schutzarten werden durch Kurzzeichen angegeben, das sich aus den Kennbuchstaben IP\* und zwei nachfolgenden Kennziffern für den Schutzgrad zusammensetzt. Die erste Ziffer kennzeichnet den Schutzgrad des Berührungs- und Fremdkörperschutzes. Die zweite Kennziffer gibt den Schutzgrad gegen schädliches Eindringen von Wasser an.

Erste Ziffer	Schutzgrad: Berührungs- und Fremdkörperschutz	zweite Ziffer	Schutzgrad: Wasserschutz
0	Kein besonderer Schutz	0	Kein besonderer Schutz
1	Schutz gegen Eindringen fester Fremdkörper mit einem Durchmesser <b>&gt;50 mm</b>	1	Schutz gegen senkrecht tropfendes Wasser
2	Schutz gegen Eindringen fester Fremdkörper mit einem Durchmesser <b>&gt;12,5 mm</b>	2	Schutz gegen senkrecht tropfendes Wasser, Betriebsmittel bis 15° gekippt
3	Schutz gegen Eindringen fester Fremdkörper mit einem Durchmesser <b>&gt;2,5 mm</b>	3	Schutz gegen Sprühwasser bis zu einem Winkel von 60° zur Senkrechten
4	Schutz gegen Eindringen fester Fremdkörper mit einem Durchmesser <b>&gt;1 mm</b>	4	Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen
5	Schutz gegen schädliche Staubablagerung (staubgeschützt). Vollst. Berührungsschutz	5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus allen Richtungen
6	Schutz gegen Eindringen von Staub (staubdicht). Vollst. Berührungsschutz	6	Schutz gegen starken Wasserstrahl oder schwere See
Wird neben den Kennbuchstaben IP nur eine Kennziffer für den Schutzgrad benötigt, so ist anstelle der fehlenden Kennziffer ein "X" zu setzen z. B. IP X4 oder IP 3X.		7	Schutz gegen Wasser bei Eintauchen des Betriebsmittels unter Druck- und Zeitbedingungen
		8	Schutz gegen Wasser bei dauerndem Eintauchen des Betriebsmittels

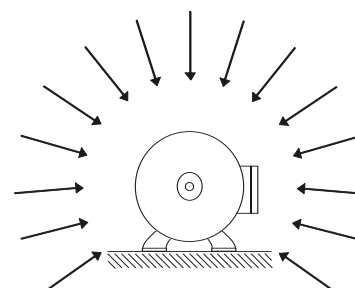
Tropfwatergeschützt	Sprühwatergeschützt	Spritzwatergeschützt	Strahlwatergeschützt	Wasserdicht	Druckwaterdicht	Staubgeschützt	Staubdicht
Schutz gegen hohe Luftfeuchte, Dämpfe und senkrecht fallende Wassertropfen IP33	Schutz gegen Wassertropfen von oben bis zu 30° über der Waagrechten IP33	Schutz gegen Wassertropfen aus allen Richtungen IP54	Schutz gegen Wasserstrahlen aus allen Richtungen IP55	Schutz gegen Eindringen von Wasser unter Druck IP67	Schutz gegen Eindringen von Wasser unter Druck IP68	Schutz gegen Eindringen von Staub ohne Druck IP5X	Schutz gegen Eindringen von Staub unter Druck IP6X



Tropfwater geschützt

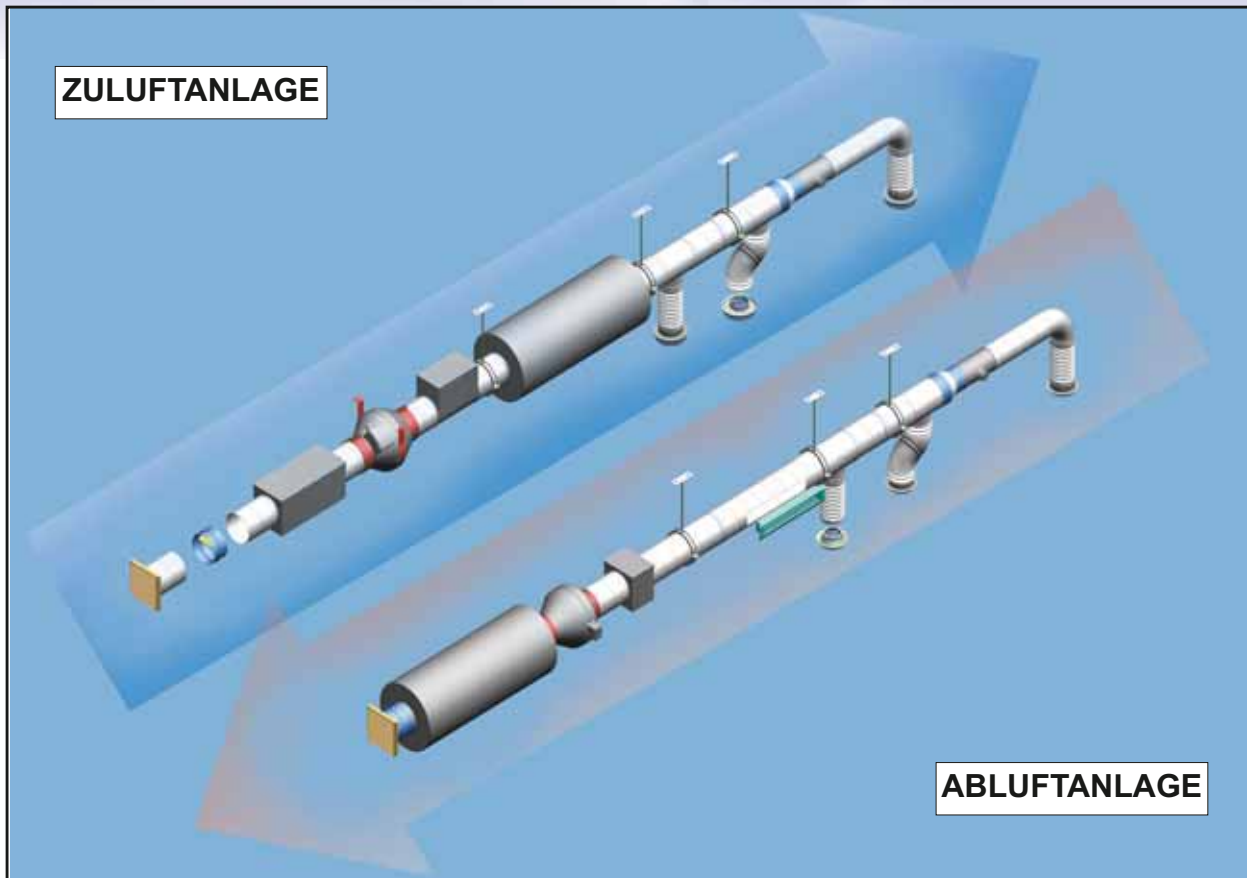


Sprühwater geschützt

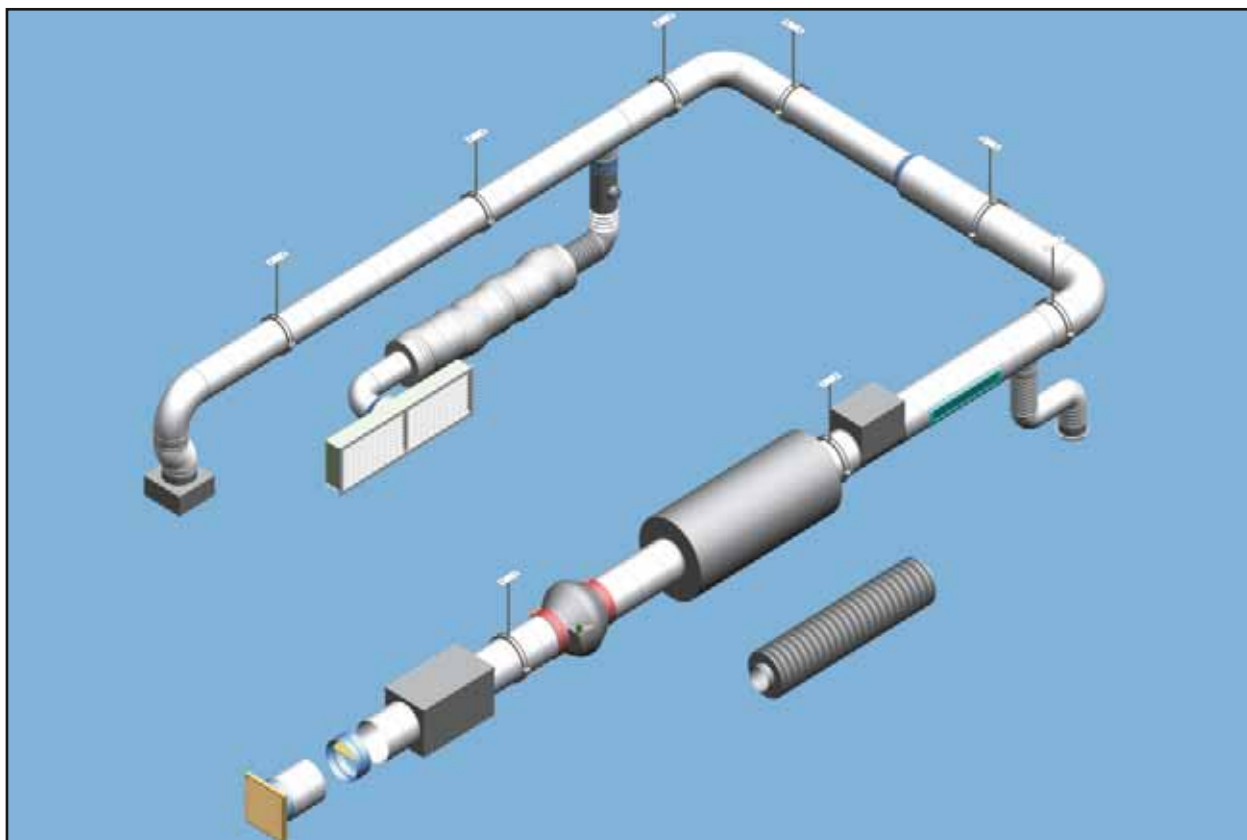


Spritzwater geschützt

# Lüftungsanlagen im Überblick



*Aufbau einer Zu- und Abluftanlage siehe Seiten 50 - 51*



*Aufbau einer Lüftungsanlage samt Zubehör siehe Seiten 148 - 149*